

Mainz, Ludwigsstraße, Dienstag, 08.10.2019, 17:50 Uhr - Ein 24-jährige Autofahrer fällt einer Funkstreife des Altstadtreviers am späten Dienstagnachmittag zunächst dadurch auf, dass er die als Fußgängerzone beschilderte Ludwigsstraße in Mainz befährt. Im Rahmen einer polizeilichen Kontrolle konnte der 24-jährige nicht nur keine Durchfahrtsgenehmigung vorlegen, es fiel den Beamten zudem auf, dass er Anhaltspunkte für eine Drogenbeeinflussung aufwies, die sich auch bestätigte. Dem 24-Jährigen musste eine Blutprobe entnommen werden und es wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wiesbaden, Kirchgasse, Dreister Ladendieb, (He) Ein Ladendieb, welcher nach dem er ertappt worden war sogar noch den Ladendetektiv bestiehlt, kommt auch nicht alle Tage vor. So geschehen jedoch gestern, gegen 12:30 Uhr in der Kirchgasse in Wiesbaden. Der 23-jährige Langfinger wurde in einem Kaufhaus durch das Sicherheitspersonal beim Diebstahl einer Sonnenbrille beobachtet. Nach dem Verlassen des Kaufhauses sprach ihn dann ein Detektiv an, zückte seine Geldbörse und zeigte seinen Detektiv-Ausweis vor. Wenig beeindruckt schnappte sich der Ertappte die Geldbörse, entnahm dreister Weise aus dieser das Scheingeld und steckte es in seine Jackentasche. Der Detektiv entriss dem Täter sofort wieder die Geldbörse, woraufhin der 23-Jährige begann nach dem Detektiv zu schlagen. Daraufhin eilte dann ein Mitarbeiter des Kaufhauses nach draußen und gemeinsam konnte der Dieb überwältigt und der Polizei übergeben werden. Da der Mann keinerlei Ausweisdokumente bei sich hatte, wurde er zum 1. Polizeirevier gebracht und eine Personalienfeststellung durchgeführt. Anschließend wurde dem Mann aus dem Vogelsbergkreis ein **Platzverweis** für die Wiesbadener Innenstadt ausgesprochen.

Wir meinen: !!!

Einbrecher durch Alarmanlage verscheucht

Naurod, Am Ruhwehr, 08.10.2019, 20:30 Uhr - Durch die Alarmanlage aufgeschreckt brachen gestern Abend zwei Einbrecher in Naurod ihren Einbruchsversuch ab und flüchteten vom Tatort. Die Täter näherten sich ersten Ermittlungen zufolge gegen 20:30 Uhr dem betroffenen Einfamilienhaus von der Rückseite und versuchten ein Fenster aufzuhebeln. Als nun ein Alarm auslöste, wurde auch ein Nachbar auf diesen aufmerksam und schaute aus dem Fenster. Dabei sah er zwei Personen über die Straße "Am Ruhwehr" in Richtung Fondetter Straße flüchten. Eine Beschreibung liegt nicht vor. Eine eingeleitete Fahndung verlief ergebnislos.

Beleidigt und bespuckt

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 08.10.2019, 22:14 Uhr - (He) Gestern Abend kam es innerhalb einer an der Dotzheimer Straße gelegenen "Aral"-Tankstelle zu einem Streit zwischen zwei Angestellten und einem unbekanntem Mann, bei dem der spätere Täter einen Angestellten beleidigte und einer Angestellten ins Gesicht spuckte und diese gegen den Oberkörper stieß. Den Angaben des Personals zufolge, erschien der Mann gegen 22:15 Uhr in den Verkaufsräumen der Tankstelle und öffnete eine Warenverpackung. Als er von dem Angestellten darauf hingewiesen wurde, dass dies ohne einen Kauf nicht ginge, beleidigte er sein Gegenüber sofort mit herabwürdigenden Worten. Daraufhin schaltete sich die Kollegin des Beleidigten ein, was der Täter mit einem Stoß gegen den Oberkörper und ein Bespucken der Frau quittiert hat. Anschließend hat sich der Mann über die Dotzheimer Straße in Richtung Innenstadt entfernt. Beschreibung: **westeuropäischer Phänotyp**, sprach akzentfrei deutsch.

Falsche Polizeibeamte rufen an!

Wiesbaden, 08.10.2019, (He) Gestern riefen wiederholt sogenannte falsche Polizeibeamte bei Wiesbadener Bürgern an und versuchten mit der altbekannten Masche an Wertsachen zu gelangen. Alle Anrufer, und auch Anruferinnen gaben an, dass die Polizei Einbrecher festgenommen habe und man bei der Durchsuchung dieser eine Liste mit weiteren, ausgesuchten Einbruchobjekten gefunden habe. Die Adresse des oder der Angerufenen habe ebenfalls auf der Liste gestanden, und darum sei der Angerufene akut gefährdet. Ein Einbruch stehe kurz bevor, und schnell müsse man seine Wertsachen in Sicherheit bringen. Hierbei sei die "Polizei" natürlich gerne behilflich. Das Geld müsse nur an einen Zivilbeamten, welcher vorbeikommt, übergeben werden. Natürlich kommt statt der richtigen Polizei einer der Ganoven und das Geld ist weg. Bei den Übergabemodalitäten sind der Phantasie der Betrüger keine Grenzen gesetzt. Entweder kommt tatsächlich eine Person vorbei oder in anderen Fällen sollten die Wertsachen auf dem Grundstück deponiert werden. Es kam auch schon vor, dass die Täter in der Dunkelheit vor dem Balkon der ahnungslosen Opfer erschienen und die Wertsachen dann auf Zuruf von den Opfern vom Balkon geworfen wurden. Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen bei Ihnen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere "Behörde" wird dies tun. Beenden Sie solche Gespräche immer sofort und wählen Sie den Notruf 110. Bei den bis dato bei der Polizei gemeldeten Vorfällen gingen die Betrüger leer aus und der Schwindel wurde von den ausgesuchten Opfern erkannt.

Verkehrsunfallflucht in Frauenstein

Frauenstein, Kirschblütenstraße, 08.10.2019, 18:00 Uhr - 09.10.2019, 07:00 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht wurde ein in der Kirschblütenstraße in Frauenstein geparkter BMW bei einem Verkehrsunfall beschädigt. Der verursachende Fahrer entfernte sich anschließend von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Der schwarze BMW 1er wurde gestern Abend gegen 18:00 Uhr in Höhe der Hausnummer 4 abgestellt. Heute, gegen 07:00 Uhr, musste der Fahrzeugverantwortliche dann einen abgefahrenen, linken Außenspiegel sowie weitere Beschädigungen an der linken Fahrzeugseite feststellen.